

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79364
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>333</b> 232
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1844,84
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Gesetzlicher Schutz**    § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer    **Schutz nur teilweise**    **Ja**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ein Netz aus Beetgräben innerhalb einer dauerhaft offenbar von Rindern beweideten Grünlandfläche. Die Vegetation der angrenzenden Grünlandfläche ist weitgehend mesophil geprägt. Die Gräben sind zu hohen Anteilen zugetreten, ihre Wasserfläche liegt rund 30 bis 40 cm unter dem benachbarten Gelände, ist i.d.R. aber überwachsen von nitrophytischen Röhrichtern, großen Anteilen von Flatterbinse und Schlanksegge. Eingestreut kommen Arten der feuchten Hochstauden, v.a. Mädesüß in größerer Zahl vor. Einzelne Gräben waren in der Vergangenheit von Erlen gesäumt, sind aktuell jedoch baumfrei. In der Vorkartierung wurden die Gräben den Schwingrasenmooren zugeordnet. Diese Zuordnung kann nicht aufrecht erhalten werden. Die einzigen Vertreter der Schwingrasen sind größere Vorkommen von Sumpf-Blutauge im Gebiet. Nur in Teilbereichen ist die Wasserführung etwas oberflächennäher, das Wasser leicht bräunlich und die Seggen nehmen höhere Flächenanteile ein. Die Wasserstände in den Gräben liegen deutlich über dem benachbarten Kirchwerder Sammelgraben und sind vermutlich regenwasserabhängig. Sehr kleine Teilbereiche in den Gräben sind noch als Schwingrasen ausgebildet, örtlich kommen auch kleinere Polster von Torfmoosen vor.

Teilabschnitte sind als Niedermoor Gräben gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Kirchwerder Landweg, westlich der Mittelste, nördlich Marschbahndamm			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet			
<b>Rechtswert (X)</b>	576841	<b>Hochwert (Y)</b>	5920636	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

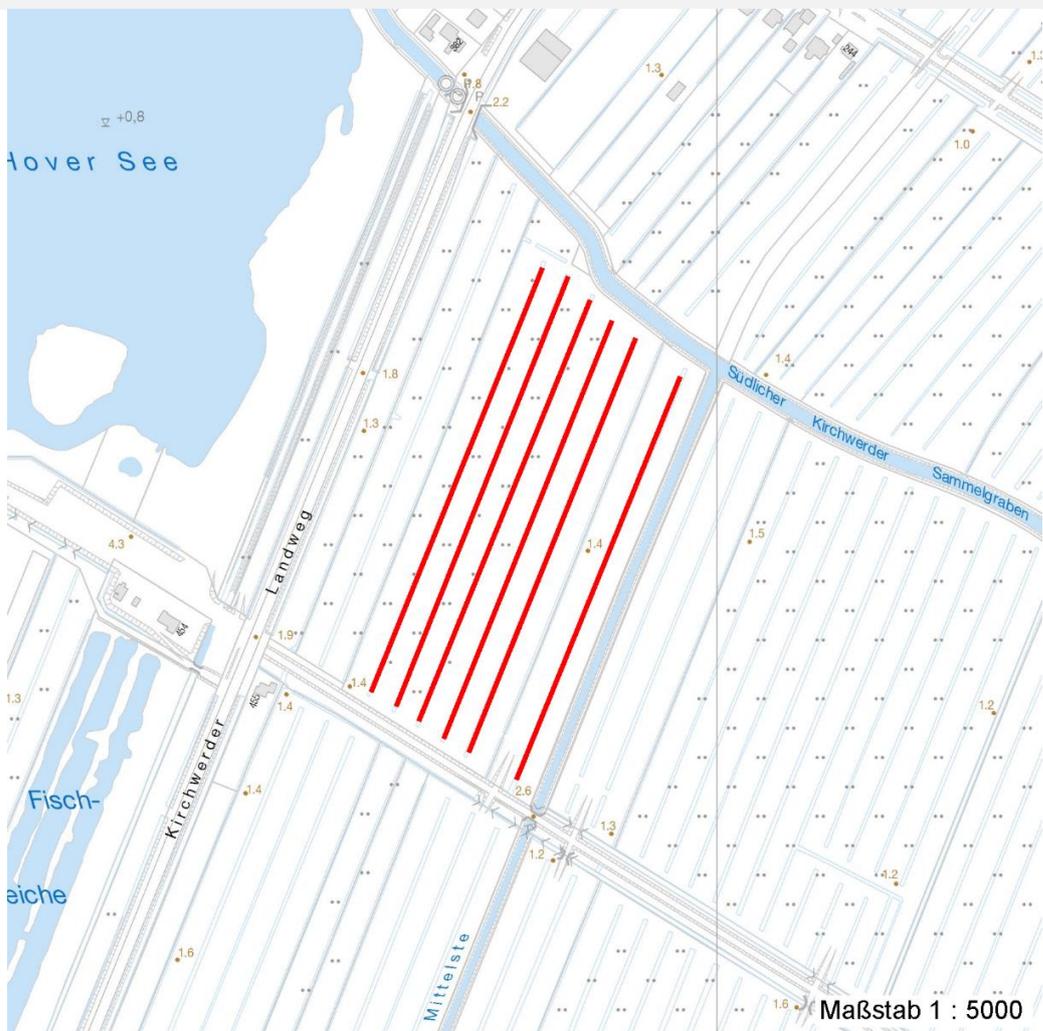
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79364
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>333</b> 232
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1844,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34302	0	7620_333_151012_1.JPG	
34303	0	7620_333_151012_2.JPG	
34304	0	7620_333_151012_3.JPG	
34305	0	7620_333_151012_4.JPG	
34306	0	7620_333_151012_5.JPG	
34307	0	7620_333_151012_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Gegenüber dem noch erkennbaren Niedermoorpotential stellt die dauerhafte Beweidung mit Tritt und Eutrophierung der Gräben eine deutliche Wertminderung dar. Die ursprünglich kartierten Schwingrasenmoore sind nicht

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79364
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>333</b> 232
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1844,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	mehr vorhanden, zusätzlich dürften sich erhebliche Wasserstandsschwankungen negativ auswirken: der benachbarte Südliche Kirchwerder Sammelgraben entwässert das Gebiet stark
Maßnahmen	Noch erhaltenes Potential niedermoortypischer Böden, Entwicklungsmöglichkeiten Die Wasserstände im Gebiet sollten dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden. Die an die Gräben angrenzende Nutzung sollte vorzugsweise Mähwiesennutzung sein, um die Eutrophierung der Grabenbereiche zu reduzieren.
<b>Größe</b>	
Breite	3.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_333\_151012\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_333\_151012\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79364
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>333</b> 232
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1844,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Foto

**Fotodatei** 7620\_333\_151012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_333\_151012\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>	Niedermoor-Typ (gn)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79364
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>333</b> 232
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1844,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-														V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-										3	3			
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-										2				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h		-	-														3
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-														b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-														b
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtshatten)	7	w		-	-														
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-														

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79364
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>333</b> 232
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1844,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V		3	3
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland